

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 46 (1984)

Heft: 8

Rubrik: Erst warten, dann starten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erst warten, dann starten

Wie man seinen Mähdrescher fachmännisch aus dem Winterschlaf erweckt:

Um die Einsatzbereitschaft ihres Mähdreschers sicherzustellen, sollten Landwirte und Lohnunternehmer ihre Maschinen rechtzeitig auf die neue Erntesaison vorbereiten. Hier einige Tips die Ihnen den Start in die diesjährige Erntezeit erleichtern sollen.

Unterziehen Sie zunächst die elektrische Anlage und den Motor einer gründlichen Prüfung: die rechtzeitige Orientierung über den Ladezustand und den Säurespiegel der Batterie hat schon manchem viel Ärger erspart. Laden Sie die Batterie gegebenenfalls auf.

Alle Abdichtungen an Motor und Getriebe sowie alle Leitungen des Kraftstoffsystems und der Hydraulik sollten auf Undichtigkeiten hin untersucht werden. Die Füllmenge der Kühlanlage ist zu überprüfen. Das Frost- und Korrosionsschutzmittel muss in der Kühlanlage verbleiben, da es das Kühlsystem vor Korrosion schützt. Prüfen Sie die Ölniveaus von Motor, Getriebe, Hydraulik und Endantrieben (Abb. 1). Bei Inbetriebnahme nach längeren Stillstandzeiten, den Gasverstellhebel auf «Stop» stellen und den Starter 5 Sekunden betätigen, bis die Öldruck-Anzeigelampe erlischt. Diese Massnahme sorgt dafür, dass überallhin Öl gelangt, bevor der Motor belastet wird.

Anschliessend sollten Sie den Motor laufen lassen. Achten Sie dabei auf abnorme Geräusche:

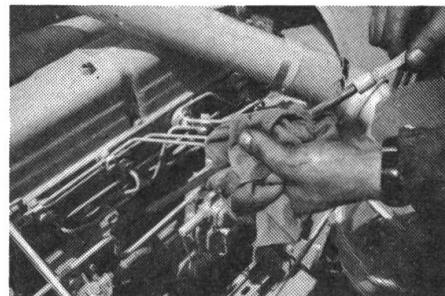


Abb. 1 (SVLT)

Falls solche Geräusche auftreten, den Motor sofort abstellen. Am Mähdrescher selbst sind ebenfalls eine ganze Reihe von Arbeiten fällig: Flach- und Keilriemen werden jetzt wieder aufgelegt und ihre Spannung überprüft. Unter dem Druck der flach aufgelegten Hand soll der Riemenspanner nicht mehr als eine Riemenspannung nachgeben. Die Ketten sollten geschmiert und ihre Spannung neu eingestellt werden. Auch die Rutschkupplungen bedürfen einer gründlichen Säuberung und der Justierung ihrer Federspannung, sofern diese Arbeit nicht bereits im Anschluss an die vergangene Saison erledigt wurde. Ein erneutes Abschmieren nach Schmierplan (Abb. 2) sorgt für die Abführung von eventuell vorhanden-

Abb. 2 (SVLT)



nem Kodenswasser und schützt die Lager vor Korrosion. Lassen Sie jetzt den Mähdrescher eine Zeitlang mit halber Drehzahl laufen, und prüfen Sie die Lager auf Überhitzung. Anschliessend sind bei Nenndrehzahl des Motors die Drehzahlen der Wendetrommel, der Dreschtrömmel und der Schüttlerwelle zu prüfen (Abb. 3). Kontrollieren Sie die Reifendrücke vor Saisonbeginn, und sehen Sie von Zeit zu Zeit nach, ob sich der Reifendruck verändert. Radbefestigungsschrauben und Lenkhebelbefestigungsschrauben müssen nochmals auf festen Sitz geprüft und gegebenenfalls nachgezogen werden.

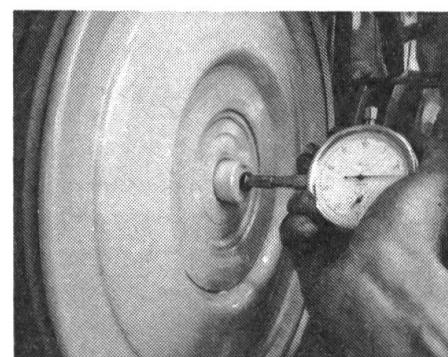


Abb. 3 (SVLT)

Jetzt sollten Sie noch die Beleuchtung, die Richtungsblinker und das gelbe Gefahren(dreh)licht auf ihre Funktion prüfen und dafür sorgen, dass alle Markierungsteile und Unfallschutzabdeckungen vorhanden und an ihren Plätzen sind.

Sofern bei Ihrer Inspektion keine Mängel aufgetreten sind, können Sie beruhigt in die neue Saison gehen.

MATRA AG, Zollikofen